



# Lust auf mehr

Neues aus der  
Sammlung Würth  
zur Kunst nach 1960

17. April 2021  
bis 12. Februar 2023



FORUM WÜRTH RORSCHACH

Churerstrasse 10  
9400 Rorschach  
Schweiz  
Tel. +41 71 225 10 70  
rorschach@forum-wuerth.ch  
www.forum-wuerth.ch

## Helvetias Töchter Lesung von Nadine A. Brügger

### ACHT FRAUENGESCHICHTEN AUS DER SCHWEIZ VON 1846 BIS 2019

Die kommende Lesung im Forum Würth Rorschach am 28. Oktober mit Nadine A. Brügger widmet sich dem Diskurs über die historischen Ereignisse zum Frauenstimmrecht in der Schweiz.

Acht Frauen, acht fiktive Lebensgeschichten und zahlreiche recherchierte, historische Ereignisse auf dem Weg zur rechtlichen und politischen Selbstbestimmung von Frauen in der Schweiz werden in der Lesung von Nadine A. Brügger verknüpft. Was diese Frauen gemeinsam haben: den Wunsch nach politischer Gleichberechtigung und der damit verbundenen Freiheit ein selbstbestimmtes Leben führen zu dürfen.

Spannend und feinfühlig erzählt Nadine A. Brügger die Geschichten dieser modernen Heldinnen über Mut, Kraft und einen unbeirrbaren Willen. Dabei geht es ihr nicht darum den Graben zwischen den Geschlechtern weiter zu vertiefen, sondern ein Bewusstsein für diese (Frauen-) Geschichte der Schweiz zu schaffen.

Die acht Geschichten sollen zum Nachdenken anregen, eine Diskussion eröffnen und gleichzeitig Mut machen, um für die eigenen Ziele und Ideen einzustehen, wie es auch die acht Frauen, in ihren Erlebnissen von Frau Brügger tun.

Folgende acht Geschichten sind in der Publikation zu finden:

- Hélène  
Als die Schweiz zur egalitärsten Demokratie der Welt wurde – für Männer. Die Geschichte einer jungen Frau, die mehr will, als sie darf.
- Emerita  
Die Welt befindet sich im Krieg, die internationale Schwesternschaft wankt. Da erkennt eine junge Frau, dass sie keine Lückenfüllerin mehr sein will.
- Luisa  
Am 11. November 1918 endet der Erste Weltkrieg. Einen Tag später steht die Schweiz kurz vor einem Bürgerkrieg. Soldaten zielen auf die unbewaffnete Bevölkerung. Mittendrin eine junge Arbeiterin, die endlich mitreden will.

Alle Kunstaktivitäten des Forum Würth Rorschach sind Projekte von Würth.





# Lust auf mehr

Neues aus der  
Sammlung Würth  
zur Kunst nach 1960

17. April 2021  
bis 12. Februar 2023



- **Véronique**  
Eine Mutter nimmt den Kampf gegen das Patriarchat auf – oder: Wie die grösste Petition, die die Schweiz je gesehen hat, in einer einzigen Schreibtischschublade Platz fand.
- **Elsa**  
Vom Traum einer jungen Frau, die Enge der Schweiz hinter sich zu lassen. Und ihrem Versuch, in der Schweiz zu Weltkriegszeiten das Richtige zu tun.
- **Thea**  
Ein Walliser Bergdorf rebelliert: Trotz Verbot aus Bern lässt es seine Frauen an die Urne. Doch die Rebellen bleiben Ausnahmen, denn die Schweizer Männer wollen ihre Macht nicht teilen.
- **Inez**  
Wie der Bundesrat versuchte, die Europäische Menschenrechtskonvention zu unterzeichnen, während die Schweiz selber gegen ein Menschenrecht versties. Und wie man diesen Zustand nach hundertjährigem Kampf endlich korrigiert hat.
- **Amara**  
Eine junge Frau hat ein uraltes Problem. Weil sie damit trotz unserer modernen Zeiten nicht die Einzige ist, färben die Strassen sich schliesslich violett: Es ist Frauenstreik.

«Dieses Buch ist den Frauen gewidmet – jenen, die waren, jenen, die sind – und allen, die noch kommen.» Nadine A. Brügger ist Historikerin und Journalistin bei der Neuen Zürcher Zeitung und in Ihrem Buch «Helvetias Töchter» schreibt sie die Schweizer Geschichte aus dem Blickwinkel einer jungen Frau neu.

## Über Nadine A. Brügger

Journalistin, Historikerin, Feministin, Autorin, Kritikerin, Geschichtenerzählerin.

Ihren Einstand hatte Nadine A. Brügger als Freie Journalistin bei der kleinen «Könizer Zeitung» in Bern. Weiter ging es für sie nach Basel, wo sie bei der «Basler Zeitung» lernte, hartnäckig zu recherchieren, grosse Reportagen zu schreiben – und auch rauem Gegenwind stand zu halten. Nach drei Jahren zog es Nadine A. Brügger zum Fernsehen. Bei «Gesundheit heute» erzählte sie ihre Geschichten nun mit Bild und Ton und konzipierte ganze Sendungen. Bei «Nau.ch» überwogen erstmal Pioniergeist und Innovation. Während dieser Zeit arbeitete Frau Brügger nicht nur als Online-Redaktorin, sondern auch als Freie Journalistin, etwa für «Der Bund» oder «Annabelle». Aktuell ist Nadine A. Brügger als Journalistin bei der «Neuen Zürcher Zeitung» tätig.

**Freitag, 28. Oktober 2022**

**Zeit** 18.00 – 20.00 Uhr

**CHF** 15.– pro Person

**Anmeldung bis 2 Tage vor der Veranstaltung unter [rorschach@forum-wuerth.ch](mailto:rorschach@forum-wuerth.ch)**

Alle Kunstaktivitäten des Forum Würth Rorschach sind Projekte von Würth.

